

Wiesbadener Tagblatt.

No. 280. Samstag den 29. November 1862.

Auf das Wiesbadener Tagblatt kann für den Monat December mit 10 kr. pränumerirt werden. Die Expedition.

Bekanntmachung.

Nach einer Bestimmung des evangelischen Kirchenvorstandes wird das Geläute, welches bisher Samstag Nachmittags 2 Uhr zur Bezeichnung des kommenden Sonntags stattfand, künftig Samstag Nachmittags bei eintretender Dämmerung geschehen.

Wiesbaden, den 28. November 1862.

Herzogl. Polizei-Direction.
v. Köppler.

Bekanntmachung.

Alle hiesigen Einwohner, welche ihre bisherigen Gewerbe ganz oder theilweise aufgeben, oder dieselben erweitern, oder neue Geschäfte beginnen wollen, werden hierdurch aufgefordert, die desfalligen Anzeigen innerhalb vierzehn Tagen, von heute an gerechnet, um so gewisser bei dem Unterzeichneten zu machen, als spätere Angaben sonst bei der Steuerregulirung für das nächste Jahr nicht mehr berücksichtigt werden können.

Namentlich werden die Handwerksmeister ersucht, die Zahl ihrer Gehülften und Lehrlinge genau anzugeben, damit in dieser Beziehung keine Unrichtigkeiten unterlaufen können.

Wiesbaden, den 26. November 1862.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Die Rechnung des evangelischen Kirchen-, der drei Pfarr- und des Baufonds einer zweiten Kirche zu Wiesbaden für das Jahr 1861 liegt von heute an acht Tage lang zu Jedermanns Einsicht auf hiesigem Rathhause offen und können etwaige Reclamationen dagegen innerhalb dieser Frist bei dem Unterzeichneten zu Protocoll erklärt werden.

Wiesbaden, den 29. November 1862.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Samstag den 29. d. M. Vormittags 11 Uhr soll in dem hiesigen Rathhause

1) das Auseinanderfahren der Decksteine auf die chaussirten Wege, veranschlagt zu . . 129 fl. 38 kr.

2) die Befuhr von 2 Cubikruthen Pflastersteinen von Viebrich hierher, veranschlagt 80 " —

öffentlich w. nigstnehmend vergeben werden.

Wiesbaden, den 26. November 1862.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Der auf heute Mittag 3 Uhr bestimmt gewesene Termin zur Versteigerung der nachbeschriebenen beiden Grundstücke des Dachdeckermeisters Peter Nägler dahier, als:

Stad.-No. 119. S. 3.

1) 4415 35 45 Acker bei Seeroben zwischen Christian Wilhelm Thon und Christian Schlichters Erben, 19 $\frac{1}{2}$ kr. Zehntannuität,

2) 2663 48 85 Acker auf dem Mosbacher Berg zw. Georg Catta R und Ludwig Schweisguth, 26 $\frac{3}{4}$ kr. Zehntannuität,

ist auf **Donnerstag den 4. P. M. Nachmittags 3 Uhr** im hiesigen Rathhause verlegt worden.

Wiesbaden, den 25. November 1862.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
14878
Coulin.

Aufforderung.

Die Consolidation der Wiesen-Districte Sanctborn, an der Truttenbach, Philguswies, Kimbelwies und bei Seeroben, sowie der Ackerdistricte Ueberhoben und am Dogheimerpfad betr.

Nachdem gestern die Ueberweisung der neu gebildeten Parzellen an die Betheiligten geschehen ist, werden dieselben ersucht, die ihnen dabei bemerkte Anzahl Grenzsteine auf den Grundstücken bereit zu stellen, damit das Sezen derselben unaufgehalten vorgenommen werden kann. Fehlende oder unbrauchbare Steine sollen auf Kosten der betreffenden Grundbesitzer angeschafft werden.

Wiesbaden, den 28. November 1862.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 2. December Vormittags 10 Uhr werden in dem Hofe des neuen Landesbankgebäudes eine Bauhütte, Gerüstbleie und Gerüstholz, Klammern, Maurergeschirr, mehrere Backsteinformen, Holzmodelle zu gußeisernen Säulen und Trägern, sowie im Hofe des Regierungsgebäudes eine Partie Späne versteigert.

Wiesbaden, den 27. November 1862.

Die Bauverwaltung.
14807

Geschäfts-Empfehlung.

Ich erlaube mir allen meinen Freunden und Gönnern die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich das Schneidergeschäft meines sel. Mannes unter der Leitung eines tüchtigen Geschäftsführers fortführen werde und werde mir das früher geschenkte Vertrauen durch prompte und reelle Bedienung zu erhalten suchen.

Peter Pirott Wittwe. 14879

Winterartikel.

als Kapuzen, Handschuhe, Stäuben, Tücher, Chals, Unterhosen und Unterjacken, Schuhe und Gummischuhe, empfiehlt zu geneigter Abnahme und billigen Preisen.

14876

A. Sebastian, Ecke der unteren Gold- und Metzgergasse.

Kapuzen aller Art, gehäkelte Kinderröckchen und Täckchen, Samaschen, Stief- und Strickwolle aller Art, Cigarrenetuis, Portemonnaies, Wandtaschen, Schreibmappen etc. bei

14880

A. Seibold, Langgasse 20.

Die Pelzwaarenhandlung, Zeil 60, nächst der Post.

empfehlte ihr auf das Reichhaltigste assortirtes Lager. Bei bekannter vorzüglicher Qualität der Waaren, neuester und elegantester Façon wird zu sehr billigen Preisen verkauft.

406 **P. J. Dümlich.**

Die Manufactur- & Modewaarenhandlung von **Albert Hecht in Mainz,**

Schustergasse 41, neu,
empfehlte hiermit eine Partie farbiger und schwarzer Seidenstoffe
von 1 fl. 24 kr. bis 2 fl. pr. Staab. 14704

Polychrest.

Beseitigt Magen-Krämpfe, sowie jede Magen- oder Verdauungsschwäche, und hilft gegen alle damit verbundenen Uebel, als: Appetitlosigkeit, schlechten Geschmack im Munde, Magendrücken u. s. w.
Es wirkt augenblicklich gegen Magensäure oder Sodbrennen und wird wohlthwendig bei sogenanntem Magenjammer angewandt.
Necht zu haben bei **F. Thilo**, Langgasse 25 in Wiesbaden. 14464

Schlittschube mit und ohne Leder in großer Auswahl bei

14714

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Rührer Ofen- und Schmiedefohlen

vom Schiff zu beziehen bei **Aug. Dorst.** 14893

Hausmacherleinen per Elle 16 fr., wollene
Kleiderstoffe von 12 fr. an empfehle zur gefl.
Abnahme

14709

Moritz Mayer, Marktplatz 8.

Ein junges gutes Pferd, nebst zwei Wagen stehen zu verkaufen.
Adam Cramer, Steingasse. 14894

Ein lederner Koffer, noch wie neu, 3' lang 16" breit, ganz bequem eingerichtet, ist zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 14779

Strohfohlen in allen Größen sind zu haben in der **Filanda.** 14827

Trocknes Buchenholz ist zu verkaufen. Auskunft bei **Wilh. Bibel**, Kirchgasse 35. 14831

Abzugeben $\frac{1}{2}$ Abonnement im Sperritz (dritte Reihe). Näheres in der Exped. d. Bl. 14828

Gute Kartoffeln per Rumpf 6 kr. Marktstraße 23. 14877

Salzfäcke sind zu haben bei **A. Herber.** 14877

H. L. Freitag,

7 Taunusstrasse 7, 14881
(Heilquelle)

empfiehlt sein wohl assortirtes Lager von **Weinen u. Spirituosen**,
als besonders:

Weisse Weine.

| | fl. kr. | pr. $\frac{3}{4}$ Litre. | fl. kr. | pr. $\frac{3}{4}$ Litre. |
|--------------------|---------|--------------------------|--------------------|--------------------------|
| 1859r Wachenheimer | — | 24 | 1859r Brauneberger | — 48 |
| 1858r Geisenheimer | — | 30 | 1857r Königsmosel | 1 12 |
| 1858r Niersteiner | — | 36 | 1857r Scharzberger | 2 42 |

| | fl. kr. | pr. $\frac{3}{4}$ Litre. | Rothe Weine. | |
|--------------------------------------|---------|--------------------------|--|------|
| 1857r Rauenthaler | — | 42 | 1858r Oberingelheimer | — 48 |
| 1858r Bodenheimer | — | 48 | 1858r Assmannshäuser | 1 — |
| 1858r Scharlachberger | 1 | — | 1858r Assmannshäuser I. Qt. | 1 30 |
| 1857r Neroberger | 1 | — | | |
| 1857r Rüdesheimer | 1 | 24 | Moussirender Rheinweine | |
| 1858r Neroberger Auslese | 1 | 45 | (Depôt von Dietrich & Ewald in Rüdesheim.) | |
| 1857r Marcobrunner | 2 | 30 | 1. Qualität | 45 |
| 1846r Schloss Johannisberger Cabinet | 3 | 30 | 2. Qualität | 30 |
| 1857r Steinberger Cabinet | 5 | — | 3. Qualität | 15 |

Fremde Weine.

| | fl. kr. | | fl. kr. |
|--------------------------|---------|----------------------|---------|
| Bordeaux St. Julien | 1 — | Arac de Batavia | 2 30 |
| „ Margaux | 1 12 | Genèvre | 1 12 |
| „ Château Lafitte | 1 30 | Absinthe | 1 45 |
| „ „ Larose | 2 — | Maraschino | 2 24 |
| Burgunder Nuits | 2 — | Curaçao | 1 48 |
| Malaga | 1 30 | Anisette | 1 48 |
| Madeira | 2 — | Vanille | 1 48 |
| Sherry | 2 30 | Allash | 1 48 |
| Port-à-Port | 2 30 | Chartreuse | 2 30 |
| Champagner von verschie- | | Punschessseuz Ananas | 2 — |
| denen Häusern | 3 30 | dto. Rum | 1 45 |
| Cognac (ganz alt) | 3 — | dto. Arac | 1 45 |
| Jameica-Rum | 3 — | dto. Rum | 1 20 |
| | | dto. Arac | 1 20 |

Soeben eingetroffen:

Frische Schellfische per Pfd. 10 kr.,
Cabeljan 22

14882

bei **Joh. Adrian, Michelsberg 6.**

Frankfurter Bratwurst

in bekannter Güte empfiehlt

A. Querfeld, Langgasse. 14883

Rastanien, ganz gesunde Frucht, per Pfd 7 kr., bei

14805

H. Philippi, Langgasse.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend Probe in der Aula, präcis 7 Uhr für die Damen, präcis 8 Uhr für die Herrn.

Neue Gesellschaft

„Sprudel.“

Erste regelmäßige Versammlung sämtlicher Mitglieder Montag den 1. December, Abends um 8 Uhr im Taunus-Hôtel.

Diesentigen Mitglieder, welchen die Liste noch nicht zugekommen sein sollte, und welche deshalb noch nicht im Besitze ihrer Eintrittskarten sind, können Letztere bis Montag Mittag bei Herrn Weinändler Krell in Empfang nehmen.

Der Vorstand.

NB. Vorschläge zur Aufnahme neuer Mitglieder können schon in der ersten Sitzung gemacht werden.

14884

Erbprinz von Nassau.

Morgen Sonntag den 30. November Abends 6 Uhr große Tanzmusik, wozu einladet!

14885

Georg Uhl.

Photographie - Album

in reicher Auswahl zu äußerst billigen Preisen empfiehlt

14886

H. Koch-Filius, Hof-Buchbinder.

Heute werden wieder

frische Schellfische

bei mir eintreffen.

H. Philippi, Kirchgasse.

14805

Morgen Sonntag

Nassauer Fastenbrezel

bei

Daniel Fausel, Bäckermeister,

Kirchgasse No. 4.

14887

Frische Lebkuchen bei

14888

Phil. Kimmel, Neugasse.

Schutz gegen Frost! Unter Garantie!

Aurataemin, das allein dauernd heilsame Mittel bei beginnendem Frost in den Gliedern und bei sogenannten Frostbeulen (21 fr.) — Dr. Umstrasko's Frostbalsam gegen Frostwunden (12 fr.). Recht zu beziehen durch F. Thilo in Wiesbaden, Langgasse 25.

14475

Weisse Waare,

als gestickte Kragen, Garnituren, Bique, Kragen u. dgl. m., sind in neuer Sendung eingetroffen und empfehle solche zu Weihnachtsgeschenken zu billigen Preisen.

14876

A. Sabastian, Ecke der untern Gold- und Metzgergasse.

Nichelsberg No. 6 wird Samstag fettes Rindfleisch das Pfund zu 12 fr. ausgehauen.

14785

Täglich wieder Berliner Pfannkuchen bei

H. Wenz, Conditior. 197

C. Fleischmann, Uhrmacher,

Langgasse No. 10,

empfiehlt für Weihnachten sein reichhaltiges Lager in goldenen und silbernen Anker- u. Cylinderuhren, Pariser Pendules, Schwarzwälder Uhren und Musikdosen, sowie in schöner Auswahl goldene, silberne und neugoldene Uhrketten nebst Schlüssel bei bekannter Garantie zu äußerst billigen Preisen.

14889

Heilgymnastik.

14701

Die Eröffnung meines Curfus in dem Vorderhause der Herren Gebrüder Walther, Kirchgasse 20, durch den Thorbogen rechts bringe ich in empfehlende Erinnerung. Für Herrn und Knaben von 6-7 Uhr Abends.

Ph. Schleucher.

Eine neue Sendung Pariser Mäntel und Paletots, Capot- und runde Hüte ist angekommen.

14820

G. Ph. Kässberger, Hof-Lieferant.

Mein Lager in englischen Sophavorlagen, Plüschtschdecken, ganz wollenen Zimmerteppichen im Stück und Cocosmatten für Gänge halte ich bestens empfohlen.

13764

Adolph Sabel, „Cölnischer Hof“.

Ausgesetzt

eine Partie Kragen und Garnituren (Kragen mit Manschetten) zum halben Preise bei

14765

M. Földner Wittwe, Kranz 2.

Alle Sorten Filz- und Litzenschuhe, sowie beste Sorten Gummischuhe zu den billigsten Preisen bei

14890

J. Fischer, Metzgergasse 14.

Amerikanische Gummischuhe bester Qualität bei

14891

G. Stritter, Kirchgasse 26.

Rührer Ofen- und Schmiedekohlen, prima Qualität, erstere zu 1 fl. 28 fr., letztere zu 1 fl. 36 fr. per Scheffelmalter, direct vom Schiff empfiehlt

Peter Koch, Dohheimerstraße 10.

Bestellungen nimmt auch Herr Georg Möbus, Metzgergasse No. 3, entgegen.

14545

Heidenberg 5 sind alle Sorten Bögel zu verkaufen.

14892

Ein Zimmer nebst einer kleinen Küche wird auf den 1. Januar zu miethen gesucht. Adressen unter W. 13 sind in der Exped. abzugeben. 14895

Ein Mädchen, welches im Weißzeugnähen gut bewandert ist, wünscht Beschäftigung außer dem Hause. Näheres Heidenberg No. 17. 14896

Ein Mädchen sucht Monatsdienst. Zu erfragen Schachtstraße 17. 14897

Ein Mädchen, welches im Weißzeugnähen und Ausbessern sehr geübt ist, wünscht Beschäftigung im Hause. Das Nähere Heidenberg No. 17, bei Herrn Simon. 14898

Stellen-Gesuche.

Einige tüchtige Mädchen, welche in Küchen- und Hausarbeit erfahren sind, sowie lange und gute Zeugnisse aufzuweisen haben, suchen Stellen, entweder auf gleich oder Weihnachten. Näheres bei Frau Petri, Häfnergasse 7. 14899

Ein solides Mädchen, welches in Hand- und Hausarbeiten erfahren, sowie schon in herrschaftlichen Häusern conditionirte und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle auf Weihnachten. Näheres bei Frau Petri, Häfnergasse No. 7. 14900

Ein Mädchen, welches etwas Kochen kann und die Hausarbeit versteht, auch Liebe zu Kindern hat, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres Häfnergasse 6. 14839

Eine Schenkamme wird sogleich gesucht Schachtstraße 15. 14901

6-700 fl. liegen gegen gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit. Das Nähere in der Exped. 14902

Dozheimersstraße 8, Parterre, ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 14337

Rheinstraße 23 2 Treppen hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

Wellritzstraße 6 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche etc., sogleich zu vermieten. 14026

Zu vermieten

Leberberg 1 eine gut und bequem möblirte Wohnung von 3-7 Zimmern, auf Verlangen mit Küche oder Verköstigung.

Das von Herrn Regierungsrath Sporer früher bewohnte Logis ist sogleich zu vermieten. Das Nähere Kirchgasse 11, Parterre. 13712

Board and residence with an English family. Apply to Frau Wolf, Webergasse No. 27.

Une famille reçoit des Pensionnaires. S'adresser à Frau Wolf, 27 Webergasse. 12785

Eine Kammer mit Bett ist gegen Verrechnung häuslicher Arbeiten an ein sauberes Mädchen abzugeben. Köderallee 6, 2r. Stock. 14798

Kleine Schwalbacherstraße 5 können ein auch zwei reinliche Arbeiter Logis erhalten. 14856

Freunden und Bekannten widme ich die traurige Anzeige, daß mein innigst geliebter Gatte, Probator Carl Schulz, nach circa dreiwöchigem Kranksein, heute Morgen früh gestorben ist, und daß die Beerdigung desselben Samstag den 29. d. M. Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Ecke der Oberwebergasse und Hirschgraben, aus statt finden wird.

Wiesbaden, den 27. November 1862.

14903

Die trauernde Wittwe.

Ein dreimal donnerndes Hoch
durch die Schwalbacherstraße. Zum heutigen Geburtstage gratulirt N. u. N.
"Die Gans will schwimmen." 14904

Bivat Fritz auf dem Michelsberg.
Ich gratulire Dir recht herzlich zu Deinem morgigen 21. Geburtstag.
Eine Freundin N. B. 14905

Antwort auf die leise Anfrage in No. 278.
Der Kaspar ist hinüber mit Fledermisch im Kopf,
Den Schrupper hat der Scheffel,
Merl' es Du armer Tropf.
Willst Du noch mehr erfahren, so komme doch zu mir,
Ich bin im Cafe P. . . . , erzähl' dir's dort beim Bier. 14906

Affisen zu Wiesbaden im IV. Quartal 1862.
Verhandlung vom 28. November.

1) Die wegen Betrugs und Schriftfälschung angeklagte Philippine Deike von Wiesbaden wurde von dem Affisenhose für überführt erachtet und zu einer geschärften Correctionshausstrafe von 6 Monaten unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

2) Der wegen wegen Schriftfälschung angeklagte Leonhard Leist von Bensheim wurde von dem Affisenhose für überführt erachtet und zu einer Correctionshausstrafe von 2 Monaten unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

Samstag den 29. November.

1) Anklage gegen Johann Martin Thomas von Geisig, 25 Jahre alt, Maurer, wegen Körperverletzung mit tödtlichem Erfolg.

Präsident: Herr Hofgerichtsdirector Hergenhahn.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator-Substitut Flach.

Verteidiger: Herr Procurator Erlenhayer.

2) Anklage gegen Lorenz Röhert von Wiesbaden, 16 Jahre alt, ohne Geschäft, wegen Schriftfälschung und Unterschlagung.

Präsident: Herr Hofger.-Director Hergenhahn.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator-Substitut Panz.

Verteidiger: Herr Procurator Heeser.

Räthsel.

Ich stamm von Pflanze und vom Thier.

Soll in der That ich nützen Dir,

So brauch' ich immer Stühle,

Komm' anders nicht zum Ziele.

Du findest mich bei Jedermann,

Selbst von dem kleinen Kinde an.

Ein Pärchen war's alleine,

Das brauch' der Stühle keine.

Auflösung des Räthfels in No. 274: S t e r n e . N e s t e r .

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag: **Der letzte König der Juden.** Trauerspiel in 5 Akten

von Arthur Müller.

Morgen Sonntag: **Undine.** Romantische Zauberoper in 4 Akten. Musik von Albert

Lorzing.

Der Text der Gesänge ist in der V. Schellenberg'schen Opf.-Buchhandlung

für 12 Kr. zu haben.

Mainz, 28. November. Auf dem heutigen Fruchtmarte waren bei ziemlicher Zufuhr Weizen etwas höher, Gerste unverändert. Es wurde bezahlt: Weizen (200 Pfd.) 11 fl. bis 11 fl. 15 kr., Korn (180 Pfd.) 8 fl. 25 kr. bis 8 fl. 40 kr., Gerste (160 Pfd.) 6 fl. 30 kr. bis 7 fl. Im Großhandel still, jedoch fest. Del 28 1/2 fl., Branntwein 32 fl.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 280) 29. Novbr. 1862.

Bekanntmachung.

Der unterzeichnete Kirchenvorstand hat bezüglich des Gottesdienstes in der neuen Kirche vorläufig beschlossen:

- 1) Die Kirchthüren werden sämmtlich eine halbe Stunde vor dem Beginn des Zusammenläutens geöffnet und bleiben dann bis nach Beendigung des Eingangsliebes offen. Alsdann werden sie mit Ausnahme der Seitenportal-Thüre rechts geschlossen und bleiben geschlossen, bis der Segen erteilt ist.
- 2) Der Zugang zur Chorbühne geschieht durch die Chorthüre (nach der Wilhelmstraße hin) mittels der links von derselben befindlichen Treppe; der Weg über das Chor durch die Sakristeien dagegen bleibt verschlossen.
- 3) Die einzelnen Theile der Kirche sind für die verschiedenen Classen der Gemeinde, wie folgt, bestimmt:
 - a. das Mittelschiff für die Frauen;
 - b. das Seitenschiff links vom Eingang für die Männer;
 - c. das Seitenschiff rechts vom Eingang für die Schülerinnen der hiesigen öffentlichen Schulen, und zwar von der Kanzel her nach dem Eingang in folgender Ordnung: Töcherschule, Mittelschulen (zeitweise wechselnd), Elementarschule;
 - d. auf der Empore links vom Eingang die drei Bogen zunächst an der Herzogl. Loge für die Männer, die drei übrigen für die Schüler der beiden Gymnasien;
 - e. auf der Empore rechts vom Eingang die drei Bogen zunächst an der Herzogl. Loge für das Militär; die drei übrigen für die Schüler der höheren Bürgerschule und für die des Schlem'schen Instituts;
 - f. die Orgelbühne für die Schüler der Mittelschulen und der Elementarschule;
 - g. die Chorbühne für Erwachsene beiderlei Geschlechts.

Wir glauben, durch diese Bestimmungen allen in Betracht zu ziehenden Rücksichten und gegründeten Ansprüchen nach Möglichkeit gerecht zu werden; halten aber dafür, daß darüber, ob dies wirklich der Fall sei, das Zeugniß der Erfahrung abgewartet werden müsse. Stellt dieses die Nothwendigkeit oder Zuträglichkeit anderer Bestimmungen heraus, so sind wir jederzeit bereit, das Bessere anzunehmen. Vor der Hand aber bitten wir die Gemeinde, den von uns nach bestem Wissen und Gewissen getroffenen Anordnungen nachzukommen und etwa sich zeigende Mängel uns freundlich kundgeben zu wollen.

Wiesbaden, den 20. November 1862.

Gewerbe-Halle-Verein zu Wiesbaden.

Wir beehren uns die Mittheilung zu machen, daß wir mit dem 1. October d. J. in dem Locale der alten Industriehalle, neue Colonnade Pavillon, das Geschäft des **Gewerbe-Halle-Vereins** eröffnet haben.

Bemüht, stets ein vollständiges assortirtes Lager Holz- und Polstermöbel jeder Art, andere Gewerbezengnisse nassauischer bezw. hiesiger Gewerbetreibenden nicht ausgeschlossen, zu unterhalten, werden wir Muster der neuesten Erscheinungen im Möbelfache, sowie auch der älteren gediegeneren Perioden, Muster aller Arten Stoffe für Möbel, Gardinen u. s. w., sowie von Bett- und Sopha-Vorlagen auflegen, und Bestellungen jederzeit darauf entgegennehmen; wir werden gleichfalls die Ausmöblirung nicht allein einzelner Zimmer, sondern ganzer Häuser, in allen darin einschlagenden Geschäftsbranchen übernehmen und solche in reinem Genre nach Angabe oder Bestellung ausführen.

Für Alles was sowohl in der Halle gekauft als auf Bestellung angefertigt wird, wird jede billige Garantie geleistet, und werden wir durch solche Arbeit wie möglich billige Preise die Zufriedenheit der Käufer in jeder Beziehung zu erwerben suchen.

Indem wir zu dem Besuch unserer Halle einladen, versichern wir gleichzeitig, daß die uns zu ertheilenden Aufträge auf's prompteste, beste und billigste ausgeführt werden.

Wiesbaden, im October 1862. Der Ausschuss des Gewerbe-Halle-Vereins.

Photographische Anzeige.

Es diene hiermit zur Nachricht, daß photographische Aufnahmen durch trübes Wetter bei mir keine Unterbrechungen erleiden. Aufnahmezeit den ganzen Tag bis 3 Uhr. Noch die dringende Bitte, die zu Christgeschenken bestimmten Aufnahmen nicht zu lange aufzuschieben, da ungünstige Witterung die Ablieferung verzögert.

14768

S. Glaeser, Taunusstraße 19.

Noch
nie

DR. ER. DAG. PIELERT'S
Kraut-Balsam

über-
troffen!

findet immer mehr Anerkennung und Abnahme, wie er seiner eigenthümlichen Heilkraft wegen auch nur verdient. Schon vor längst vergangener Zeit bekannt und nach alten Handschriften des Erfinders bereitet, ist er das einzig beste und sicherste Mittel bei Rheumatismus, Zahnschmerz, Augenschwäche, bei Sicht, Nervenschwäche, Frost, Krämpfen, schwachen Gliedern bei Kindern und Erwachsenen, und bei all' jenen Uebeln, die in Folge von Schwäche irgendeines körperlichen Gliedes entstehen. Preis 36 kr.

In Wiesbaden allein ächt zu haben bei **F. Thilo**, Langgasse 25. 13622

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter macht einem verehrten Publikum die Anzeige, daß er sich als Kürschnermeister in Viebrich etablirt hat. Derselbe ist im Besitze aller Sorten Pelzwaaren und übernimmt auch das Ausbessern und Verändern derselben unter billiger und prompter Bedienung.

14465

Louis Kintz, Kürschner, Mainzerstraße 263.

Ein gut gearbeitetes englisches Kanape ohne Ueberzug steht zu verkaufen und kann nach Belieben der Ueberzug drüber gemacht werden. Das Nähere in der Exped. d. Bl.

14470

Turnverein.

Samstag den 29. November Abends 8 Uhr feiert der Verein im Locale der Frau Wittve Freinsheim sein Stiftungsfest, zu welchem die Mitglieder freundlichst eingeladen werden.

Der Vorstand.

HOTEL BARTH in CASTEL.

Sonntag den 30. November

14001

Grosses Concert à la Strauss,

ausgeführt vom Musik-Corps des 7. Rheinischen Inf.-Rgt. No. 69
unter Leitung seines Kapellmeisters

Herrn **J. Lützenkirchen.**

Anfang 3 Uhr. — Entrée à Person 9 kr.

NB. Diese Concerte finden jeden Sonntag statt.

Großes Gänsechießen in Hefloch

Sonntag den 30. November, wozu höflichst einladet

14867

Philipp Boseck.

Cigarren-Lager

von

Carl Jäger,

Goldgasse 21, gen. d. Muckerhöhle.

Die in kurzer Zeit so beliebt gewordenen ostindische Hindu à 1 kr.
habe wieder in guter abgelagerter Waare erhalten.

14868

Vorzügliches Bier pr. Glas 4 fr.

in der Speise- und Kaffeewirtschaft von H. Kulp, Markt 11.

11886

Neue u. getragene Cylinder-Uhren

und billige Westenfettchen bei

Wilhelm Maurer, Heidenberg 12.

14869

Täglich frische Lebkuchen

bei Bäcker Saueressig, Römerberg 18.

14823

Ich bringe nochmals meine täglich frische selbstgebackene Lebkuchen in
empfehlende Erinnerung.

W. Hippacher, Langgasse.

14870

Schweizer Kräuter-Zucker,

für Brustleidende
sehr heilsam,

bei Wilh. Wibel, Kirchgasse 35.

14804

Thee

empfehle ich eine frische Sendung in großer Auswahl, worunter besonders **Souchong** à 1 fl. 36 kr. bis 2 fl. 30 kr., **Pecco** à 2 fl. 30 kr. bis 4 fl. per Pfund sehr preiswürdig sind.

14151

F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 25.

PUNSCH-SYROPE

14702

von

Johann Adam Roeder

empfehlte als die feinsten

C. Ritzel Wittwe.

A. Quersfeld, Langgasse No. 47,

empfehlte sehr (vormals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehungen und sorgfältiger Auswahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen.

434

Per Paquet 4 Sch.
oder 11 Kr.



Gegen Hals und
Brustleiden

Stollwerck'sche Brust Bonbons.

sicher und schnell wirkend gegen Husten, Hals- und Brustcatarrhe etc. sind in Originalpaketen mit Gebrauchsanweisung à 14 kr. stets vorräthig hier in **Wiesbaden** bei **Chr. Ritzel Wittwe** und bei **F. L. Schmitt**, sowie in **Biebrich** bei **J. A. Lembach**.

13986

Frische schwarze französische Trüffel

sind wieder angekommen bei

C. Ritzel.

14811

Frische Schellfische pr. Pfd. 10 kr.

bei **Chr. Ritzel Wittwe**.

14871

Frische Göttinger Cervelatwürste vorzüglicher Qualität empfiehlt **A. Schirmer a. d. Markt**.

14865

Frische bairische Butter 28 kr. per Pfd.,

prima Schmelzbutter 32 " "

" Schweineschmalz 24 " "

14804

bei **Wilh. Wibel, Kirchgasse 35.**

Gesunde Kastanien und Maronen

empfehlte **A. Schirmer a. d. Markt**.

14866

Schumacher & Poths

beehren sich hiermit anzuzeigen, daß ihnen von Herrn **Jacob Bertram** Buchhandlung

dahier eine Niederlage seiner Weine in Flaschen übergeben wurde. Es können daher die untenverzeichneten Sorten zu denselben Preisen wie in der Weinhandlung selbst von uns bezogen werden. 137

| Jahrgang. | Rheinweine. | | Die Flasche zu 3/4 Litre sammt Glas. | | |
|-----------|--|--|--------------------------------------|-----|--|
| | | | fl. | fr. | |
| | Weisse | | | | |
| 1858. | Raubenheimer | | — | 36 | |
| 1857. | Niersteiner | | — | 48 | |
| " | Brauneberger Moselwein | | 1 | — | |
| " | Raenthaler | | 1 | 12 | |
| " | Rüdesheimer Berg | | 1 | 30 | |
| " | Neroberger a. d. Herzogl. Dom. Keller I. Qual. | | 1 | 45 | |
| " | Hochheimer Dom-Dechanei | | 2 | 42 | |
| " | Marcobrunner I. Qualität | | 4 | — | |
| " | Steinberger aus dem Herzogl. Cabinets-Keller | | 5 | — | |
| 1846. | Hochheimer | | 1 | 45 | |
| " | Mouffirender Rheinwein I. Qualität | | 1 | 45 | |
| | Rothe. | | | | |
| 1858. | Ingelheimer | | — | 42 | |
| 1857. | Affenthaler | | — | 54 | |
| " | Ober-Ingelheimer I. Qualität | | 1 | — | |
| " | Abmannshäuser I. Qualität | | 1 | 36 | |

Leere Flaschen werden zu 6 kr. das Stück zurückgenommen.



Brönnner's Fleckenwasser.

untrüglich gegen alle Flecken von fetten Speisen, Del, Butter, Talg, Stearin, Theer, Pech, Wagenschmiere, Delfarbe, Pomme made etc., ohne den ächten Farben von Seide, Sammt, Leder, Möbel- und Kleiderstoffen im Geringsten zu schaden. — Bestes und billigstes Mittel zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 kr. und 8 kr. ächt bei **N. Quersfeld, Langgasse.** 990

Ostindische **Hindu** à 1 fr., **Ambalema, Londres, Regalia** und **Trabucos** à 1 1/2 fr., **Ambalema m.** **Cuba Manilla** à 2 fr. empfiehlt **Carl Jäger,** 14868 Goldgasse 21, genannt z. „Mutterhöhle“.

Winterhandschuhe

von 36 fr. an bis 1 fl. 45 fr. bei **R. Rivinius, Webergasse No. 22.** 14871

Feinstes prima **Schweineschmalz** per Pfund 24 fr bei **Hch. Philippi, Kirchgasse 22.** 13261

Glycerine, ff. präparirt, à Flaçon 18 fr., empfiehlt als bewährtes Mittel gegen aufgesprungene Haut **G. Möbus, Metzgergasse 3.** 184

Inserate

für den „Rheinischen Kurier“ wolle man in der **Limbarth'schen**
Buchhandlung, Tannusstraße 2, abgeben. 371

In der im Verlage von Buchdrucker-Besitzer **Jean Lewalder** zu
Biebrich erscheinenden

„Biebrich-Mosbacher Tagespost“

finden **Inserate** jeder Art die gewünschte Verbreitung.

Die Zeile oder deren Raum kostet nur 2 kr.

14584

Die Expedition der Biebr.-Mosb. Tagespost.

Neu angekommen

Photographie-Album-Bildchen

reich assortirt in Portraits, Genrebildchen und religiösen Sujets; ferner

Photographie-Albums

in größter Auswahl und sehr billig bei

A. Flocker,

Webergasse No. 17.

Photographisches Atelier

von **W. Sternitzki**, Kirchgasse 20.

Aufnahmezeit von Vormittags 10 bis Nachmittags 2 Uhr.

14139

Die Ziehung

der Großherzoglich Badischen fl.=35=Loose findet
am 30. dieses Monats statt.

Hierzu Original-Loose zum Tageskurs, sowie solche nur für diese
Ziehung gültig à fl. 1. 12 kr., 11 Stück à fl. 11 bei

14416

M. D. Stern, Webergasse 9.

Für Schützen.

Schöne nach Vorschrift gearbeitete Schützen-Joppen sind wieder vor-
rätzig zu billigem Preis bei **W. Hack**, Webergasse 5. 11085

Zu sehr billigen Preisen

empfiehlt eine große Partie weißer **Stickerien**, als: Kragen,
Garnituren, Taschentücher, Unterröcke etc.

14636

August Roth, Webergasse No. 5.

Privat-Unterricht in der **französischen** und **deutschen**
Sprache ertheilt eine Dame. Näheres in der Expedition d. Bl. 13370

Alle Schlechtschreibende,

welche nach neuester Methode, in längstens 26 Stunden, ihre Handschriften in geläufig schöne umwandeln wollen, werden hiermit ergebenst benachrichtigt, daß der Unterzeichnete Dienstag den 2. December l. J. sowohl für Erwachsene als Kinder von 10 Jahren an, in verschiedenen Abtheilungen, wieder einen 26stündigen Schnelllehrcursus eröffnen wird.

Probefchriften sind an der Wohnung des Unterzeichneten ausgehängt.
14872 **F. J. Bertina**, Schreibmeister, Faulbrunnenstraße 10.

D. Sangiorgio,

alte Colonnade No. 8,

beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß sein

Galanterie- und Schmuck-Waarenlager

zu bevorstehenden Festtagen auf's Reichhaltigste assortirt und mit den neuesten Luxus- und practischen Gegenständen jeder Art ausgestattet ist. Als besonders zu Geschenken geeignet empfiehlt derselbe

Photographie-Albums und Ballfächer

in größter und neuester Auswahl, Chatullen, Thee-, Cigarren- und Handschuh-Kästchen, Liqueurgestelle, Damen-Necessaires, Wappen, Portemonnaies, Cigarren-Etuis u. s. w.

14099

Tanz-Repetition

Sonntag den 30. d. M. Abends 7 Uhr im Pariser Hof, wozu ergebenst einladet

14772 **Moseler Strauss**, Tanzlehrer.

Elise Neubert, Hebamme,

wohnt Birnbaumsgasse 10 im ehemaligen „Caffe Commers“, ebener Erde, in Mainz. 14588

Packfisten verschiedener Größe sind billig zu verkaufen bei
14134 **Louis Krempel.**

Deconomiegut gesucht!

Dasselbe soll nicht zu weit von einer Eisenbahnstation liegen und nicht unter 250 Morgen halten, darf vielmehr sehr groß sein. Herrschaftshaus dabei wäre erwünscht. **J. A. Simeons**, franco in Frankfurt a/M. 14714

In einer angenehmen Lage kann ein Bauplatz abgegeben werden. Näheres in der Exped. d. Bl. 14590

Eine noch guterhaltene 2flügelige eichene Hausthüre nebst allem Zugehör, sowie ein kleiner und ein großer Steinkohlenofen stehen billig zu verkaufen Langgasse 20. 14873

Stengasse 12 sind gute Kartoffeln pr. Kumpf 7 fr. fortwährend zu haben. 14874

Eine noch in gutem Zustande befindliche Windmühle steht zu verkaufen Schillerplatz No. 2. 14875

Evang. Kirche.

Erster Advent.

Vormittags 9¹/₂ Uhr: Herr Caplan Conrady. Heil. Abendmahl.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Caplan Raumann.

Betsstunde in der neuen Schule Vormittags 8¹/₂ Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Pfarrer Köhler.

Katholische Kirche.

1. Sonntag im Advent.

Vormittags: Erste heil. Messe 7 Uhr. Zweite heil. Messe; gemeinschaftliche Communion der Neu-Communicanten; vor der h. Messe kurze Anrede an dieselben, 8 Uhr. Hochamt mit Predigt 9¹/₂ Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Andacht mit Segen.

Werktags: Täglich h. Messen um 7 und 9 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Freitag um 8 Uhr Korate-Aemter. Samstag Abend 5 Uhr Salve und Beichte.

Tägliche Posten vom 10. Nov.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn)

Morgens 6, 10 Uhr Morg. 7¹/₂, 9, 11¹/₂ U.
Nachm. 2¹/₂, 6, 8, 10 U. Nachm. 1¹/₂, 3, 4¹/₂, 5¹/₂,
8, 10¹/₂ Uhr.

Kirchberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Morgens 9¹/₂ Uhr. Nachm. 5 Uhr.

Raffau (Eilwagen.)

Morgens 8 Uhr. Nachm. 3 Uhr.

Schwalbach (Eilwagen.)

Morg. 8 Uhr. Morgens 9 Uhr.

Abends 8¹/₂ Uhr. Nachm. 3 Uhr.

Rüdesheim, Lahnstein, Limburg (Eisenbahn).

Morg. 7¹/₂ Brief u. Morg. 11¹/₂ Brief u.

Nachm. 4¹/₂ Fahrpost. Nachm. 8⁵⁸ Fahrpost.

Morg. 11 Briefpost. Nachm. 2¹⁵ Briefpost.

Englische Post (via Ostende.)

Nachm. 2 Uhr Morg. 6 Uhr mit Aus-

nahme Dienstags.

(via Calais.)

Morgens 10 Uhr. Nachm. 1¹/₂ Uhr.

Nachm. 12 Uhr. Nachm. 3¹/₂ Uhr.

Französische Post.

Morgens 10 Uhr. Nachm. 1¹/₂, 3¹/₂ Uhr.

Nachm. 2 Uhr.

Regl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 7²⁰, 8³⁰ (Güterzug), 11.

Nachmittags 3, 5, 7³⁵.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 8, 11²⁵.

Nachmittags 2³⁰, 4⁵⁵, 6²⁰, 9²⁵.

Die Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Dingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn wird mittelst Dampfboote bewerkstelligt.

Dampfboot-Verbindung zwischen Oberlahnstein und Capellen.

Tannus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 7⁵⁵, 10.

(12 Schnellzug nach Mainz.)

Nachmittags 2²⁰, 3³⁵, 5²⁰, 6¹⁰, 8²⁰.

(12⁵⁵ Schnellzug nach Frankfurt.)

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁴⁰, 8⁵⁵, 11¹⁰.

Nachmittags 1²⁰, 3, 4²⁰, 7³⁵, 10³⁰.

(5¹⁵ Schnellzug von Frankfurt.)

Gold-Course. Frankfurt, 26. November.

Pisolen 37 — 38 fr. Pisolen Preuss. 55 — 56 fr.
Silb. 10 fl. Stücke 9 — 45 — 46. Dutaten A. L. 5 — 32 — 33
20 frs. Stücke 9 — 21 — 22. Engl. Sovereigns . . 11 — 44 — 48

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.